

Jahrgang: 01/2021
Erscheinung: Halbjährlich



Auflage 6.000 Stück
Verteilung: Gemeinde Much

Der NÄRRISCHE-BOTE Much

Vereins- & Terminzeitschrift des *D'r Senat e.V.* für den Mucher-Karneval

Trotzdem: Alaaf!



Ihr Objekt in
kompetenten
Händen



BAUUNTERNEHMUNG
GEBÄUDESERVICE
KLAUS LUKAS

MOBIL: 0177-34 97 265
KLOSTERBERG 22 • 53804 MUCH



TAXIKNIPP

53804 MUCH

Roland Knipp · Dorfstraße 14 · 53804 Much
Mietwagen · Krankenfahrten · Kleinbus · Rollstuhlbeförderung

Ihr Team für gutes Sehen und Hören



Thomas John
Hörakustik-Meister

Kurt Dierks
Augenoptikermeister



DELTA
OPTIC & AKUSTIK

Hauptstr. 60 · 53804 Much

Tel: 02245-910265 · Fax:02245910266

www.delta-much.de · info@delta-optic.de · info@delta-akustik.com

Firmensitz: DELTA OPTIC Kurt Dierks e.K./DELTA AKUSTIK e.K. Hauptstr. 60 53804 Much



Andreas Maria Weber
Vorsitzender

„Fluctuat nec mergitur“ „Sie schwankt, aber geht nicht unter“

Dies ist unser Wahlspruch für eine, dank Corona, außergewöhnliche Session. Gemeint ist hier die gute Laune auf dem Mucher-Narrenschiff, die trotz widriger Umstände recht gut ist, was zum einen daran liegt, dass wir uns so schnell nicht unterkriegen lassen und zum anderen, dass wir ein Verein mit Ideen sind.

Aus der Situation heraus geboren, haben wir uns entschlossen, allen Muchern den Karneval ins Haus zu bringen. Mit „Der Närrische-Bote Much“ haben wir eine Zeitschrift ins Leben gerufen, die eine Plattform für alle Mucher-Karnevalisten bietet. Für unseren Start haben wir alle Mucher Karnevalsvereine kontaktiert und um Beiträge gebeten, so ist es also nicht verwunderlich, dass sich hier die Säulen des Mucher-Karnevals präsentieren.

„Der Närrische-Bote Much“ ist darüber hinaus auch die Vereinszeitschrift des D'r Senat e.V., versteht sich aber als Närrischer-Bote für alle Mucher-Karnevalisten. Geplant ist eine Erscheinung je Halbjahr, mit einer Auflage von 6.000 Stück, die über das kostenlose Mitteilungsblatt an alle Haushalte verteilt wird. Mit Informationen zu Vereinen, Veranstaltungen und zukünftig auch wieder mit Terminen.

In diesem Sinne „Fluctuat nec mergitur“

Euer Andreas Maria Weber
Vorsitzender des D'r Senat e.V.

Inhalt

Editorial	3
Von einer Gruppe zur flotten Truppe	4
Grußwort des Bürgermeisters	5
Die Festpiraten 09	6
Grußwort des Bezirksvorsitzenden	7
Die Teichgirls aus Kreuzkapelle	8
Karneval, des Eichhofs liebste Jahreszeit	10
Die Kunst Karneval trotz Corona leben zu lassen	12
„JeckSensation“	14
Overheder Hoffssänger	16
Die Tant, die Kunst und der Kniewärmer	18
Der Mucher Karnevalsverein (MKV) e.V.	20
Vom „Stürmen“ und Feiern	22

Impressum

Der **Närrische-Bote Much** ist die Vereinszeitschrift des D'r Senat e.V.. Er wird von den Mitgliedern in ehrenamtlicher Tätigkeit erstellt. Wir danken an dieser Stelle allen Unterstützern.

Die durch Anzeigen eingenommenen Einkünfte dienen ausschließlich zur Erstellung und Verteilung des „Der Närrische-Bote Much“ als Termin- und Informationsheft. Mögliche Mehreinnahmen fließen dem D'r Senat e.V. zu, zur Unterstützung seiner gemeinnützigen Tätigkeit in der Gemeinde Much.

Auflage:
6.000 Stück

Verteilung:
Circa 5.870 Stück in der Gemeinde Much, 130 Stück über den Verein und an ausgesuchten Plätzen in der Region

Erscheinungsweise:
2 x im Jahr, je 1 x im Halbjahr

Digitales Archive und Internetseite:
www.DrSenat.de

Herausgeber und Verantwortlich:
D'r Senat e.V.
Kantstraße 17
53804 Much
Tel.: 0163 / 19 777 65
Mail: info@DrSenat.de

Vorsitzender:
Andreas Maria Weber

Gestaltung und Satz:
KAPTEIN werbung & marketing
Mail: Oliver@KAPTEIN.marketing

Druck und Verteilung:
RAUTENBERG MEDIA



Von einer Gruppe zur flotten Truppe

1985 hat sich die Karnevalsgruppe D'r Senat innerhalb der Mucher Johanniter gebildet, seitdem war er stets im Rosenmontagszug dabei

Unser Vereinsmitglied Peter Müller sorgte bis zu seinem frühen Tod für Wagenmotive, die einem Gemälde gleichkamen. Der Wagenbau fand bei „unserer Tante Anna“ in Neßhoven statt. Zwischendurch durften wir uns in ihrer warmen Stube aufwärmen und wurden mit Gulaschsuppe und dem legendären „Kniewärmer“ versorgt. Die Kniee waren dann an manchen Abenden so weich, dass das Weiterbauen auf den nächsten Tag verschoben werden musste. **(mehr auf Seite 18)**

1985 fing alles mit einer aus Gips modulierten Standarte an die noch heute in der Klausur der Johanniter bewundert werden kann. Und natürlich dem ersten Karnevalswagen. Alles gestaltet von unserem Haus- und Hofmaler Peter Müller. Die Wagen waren jedes Mal ein Kunstwerk, wobei Peter nie mitgefahren ist – aber in einigem Abstand hinterher ging um auf sein Werk aufpassen zu können. So bildete sich eine lustige Truppe die sich D'r Senat nannte. Vom Virus Karneval infiziert war klar, irgendwann stellen wir auch die Tollitäten.

1996 war es dann so weit. Der „Johanniter – Senat“ stellte das 5. Mucher Dreigestirn welches mit dem Senat als Gefolge und 123 Auftritten für Frohsinn und Heiterkeit in vielen Herzen sorgte. Unvergessen die Auftritte in Kindergärten, Krankenhäusern und Altenheimen, immer vorneweg mit Haus- und Hofmusik Ralf Gossing und seinem Quetschbügel. Ein besonderes Highlight war der Sektempfang in der Kanzlermaschine bei der Flugbereitschaft in Köln-Wahn.

1997 machte sich der Senat dann selbstständig als eigenständiger e.V., hat aber nie die JUH – Wurzeln vergessen und nach wie vor eine enge Bindung zu den Johanni-



Feste muss man feiern, wie sie fallen! Hier trifft sich D'r Senat und Freunde um seinem Vorsitzenden ein Ständchen zu bringen. (Foto: D'r Senat)

tern in dem man sich personell und materiell gegenseitig unterstützt. Diese Kooperation besteht auch mit dem Ernteverein Markelsbach mit dem wir den Stand am Mucher Weihnachtsmarkt bestreiten und uns bei Erntefest und Prinzentreffen gegenseitig helfen. Frei nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“

Zu Zeiten der „Super Jeilen Zick“ im Karnevalsfestzelt waren wir ebenfalls Partner in der Arbeitsgemeinschaft mit MKV und EVT. Nachdem die Gemeinde vor ein paar Jahren um Hilfe bei der Rathauserstürmung bat organisierten wir ein Zelt und die Bewirtung, sowie ein kleines Programm. **(mehr auf Seite 22)**

Unser Ziel ist die Brauchtumspflege in Ergänzung zu den anderen

Karnevalsvereinen in Much. So haben wir letztes Jahr das Prinzentreffen in der Aula reaktiviert. Diese Veranstaltung wurde 1996 von dem Johanniter- Senatsdreigestirn ins Leben gerufen und dann vom MKV und der Feuerwehr fortgeführt. Wenn es wieder erlaubt ist werden wir uns rechtzeitig über den „Närrischen-Boten“, den wir ab dem 12.02.2021 jetzt zwei Mal pro Jahr präsentieren, zu Wort melden. Diesen haben wir als reines „Karnevalistisches Mitteilungsblatt“ für die Mucher Jecken und Karnevalsvereine gemacht. Gerade jetzt auch zu Corona Zeiten, um zu zeigen: „Wir Karnevalisten sind nach wie vor für Euch da!“

Bleibt gesund Eurer Senat
www.DrSenat.de

✍️ *Andreas Maria Weber*



Norbert Büscher
Bürgermeister

Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Much

Liebe Karnevalsjecke,

nach Weihnachten und Silvester hätten wir im Neuen Jahr die nächsten Feiertage im Rheinland und auch im Bergischen Land zelebrieren können. Die sog. 5 Jahreszeit würde anstehen, wenn da nicht das Virus COVID-19 wäre. All das, was Karneval ausmacht, geht nicht: ausgelassen singen, schunkeln, bützen. Gibt es Formate, die noch möglich sind. Geht Karneval auf Distanz?

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass es möglich ist. In den fünfziger und sechziger Jahren haben die Karnevalsjecken sich kostümiert und mit Mett- und Käsebrötchen vor den Fernseher gesetzt und Karneval geschaut.

Aber es gibt aber auch den stillen, sozialen Karneval, der wichtige Aufgaben, z. B. Besuche in Altenheimen wahrnimmt.

Karneval auf Distanz hat am 11.11. ganz gut funktioniert. Jetzt ist es Aufgabe der Karnevalsvereine zu schauen, welche Wege es gibt, Karneval zu den Menschen zu bringen und dennoch die Distanz zu wahren. Es geht hier auch darum, Zuversicht gewinnen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein Karneval der anderen Art. Ich bin zuversichtlich, dass wir in der Session 2021/22 wieder wie gewohnt feiern können. Wenn wir uns alle an die Regeln halten und uns impfen lassen, sollte das möglich sein.

Much Alaaf

Norbert Büscher, Bürgermeister

Die Festpiraten 09

Bei einer Vatertags Tour wurden sie an den Nordseestrand gespült

„Wir kommen mit alle Mann“ von der kölschen Mundartband „Die Höhner“ war nicht nur der Soundtrack zu einer Vatertagstour, die eine Gruppe Freunde 2009 an die Nordsee unternahmen, sondern inspirierte sie auch zur Namensgebung ihrer eingeschworenen Gemeinschaft – „Die Festpiraten 09“. Entsprechend dem Namen werden auch die Feste gekapert – nicht nur im Karneval.

Der Mucher Rosenmontagszug 2012 war für die Festpiraten der Start in den Mucher Straßenkarneval. Hier nahm man das erste Mal am Zug teil, von da an kontinuierlich. Zum zehnjährigen Bestehen der Gruppe gönnte man sich in der Session 2019/2020 einen 11 Meter langen Festwagen, der im Februar 2020 die Mucher noch erfreute – bevor es durch Corona ruhiger wurde.

Die Festpiraten 09 sind von der Mitgliederzahl her nicht mit anderen Vereinen zu vergleichen, dafür aber vermutlich um so aktiver. Die Mannen scharen sich regel-



Die aktuelle Truppe: Von Links „Himmelslotse“ M. Nachtmann, „Blitz“ H. Lück, „Captain“ M. Pütz, „Smutje“ F. Krimmel. Es fehlt unser „Ausguck“ W. Müller. Unten: Der „Heufresser“ in der Entstehung. (Fotos: Festpiraten 09)

mäßig einmal in der Woche um ihren Captain „Mapü“, für tiefeschürfende Gespräche, um neue Aktionen zu planen, oder Schocken (*Rheinisch/Westfälisches Würfelspiel*). Bei entsprechendem Wetter natürlich nicht ohne den obligatorischen Grill.

Hier verwundert es auch nicht, dass die Piraten 2019 auch den Much Biathlon aufmischten und mit einem ersten Platz im Einzel, einem ersten Platz in der Kostümwertung, so wie einen zweiten Platz in der Mannschaftswertung zu den großen Gewinnern zählten – mit den Festpiraten 09 ist immer zu rechnen. Auch was die Unterstützung anderer Vereine angeht, wovon

auch D'r Senat e.V. positiv berichten kann.

Seit 2010 kümmern sich die Festpiraten 09 ehrenamtlich um den Mucher Heufresser, in Erinnerung an dessen Erbauer Karl Josef Eschbach. Hier wird regelmäßig mit Heu gestopft und entsprechend der Saison und Festlichkeiten im Ort dekoriert. Da der Heufresser dieses Jahr zum dritten Mal angezündet wurde, hat Much Marketing, der Eigner, beschlossen, dem Heufresser ein Wellnessprogramm zu spendieren. Er wird geschweißt, neu verzinkt um von den Festpiraten 09 im kommenden Frühjahr wieder „gefüttert“ und dekoriert zu werden.

Oliver Marcus Kaptein





Matthias Ennenbach
Bezirksvorsitzender

Grußwort des Bezirksvorsitzenden „Obere Sieg“ & des LK Altenkirchen

Liebe Karnevalsfreunde,

niemals hätte ich vor Beginn der vergangenen Session gedacht, dieses Grußwort an die Jecken in Much zu senden. In unzähligen Kontakten zu den fast 50 Vereinen in unserem Bezirk haben wir die großen Sorgen gehört, die Ihr verspürt.

Gemeinsam haben wir mit den angeschlossenen Vereinen versucht, das immaterielle Weltkulturerbe Karneval und damit jeden einzelnen Verein bis Dato durch diese schwere Zeit zu manövrieren. Allen die sich bei uns gemeldet haben, vom Vorstand bis zum jüngsten Mitglied, sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank für dieses Vertrauen ausgesprochen. Denn ihr seid das Herzstück des gelebten und aktiven Karnevals. Ihr habt in der Vergangenheit vielen Menschen Freude und ein Lächeln in die Gesichter gezaubert. Und dies möchten wir nach Möglichkeit auch in der kommenden Session mit Euch tun, sofern dies die Situation zulässt.

In der bekannten Art und Weise werden derzeit liebgewonnene Gewohnheiten nur ein Wunsch bleiben. Daher ist es mit Blick auf die pandemische Lage eine gesellschaftliche Verantwortung, uns besonnen und rücksichtsvoll in das alltägliche Leben miteinzubringen. Wir können nicht gedankenlos Straßen- oder Sitzungskarneval feiern, oder uns vor einer Impfung verwehren. Dies ist die tunlichste Staatsbürgerpflicht eines jeden Einzelnen in unserer Gesellschaft, sich in Verzicht und in der Nächstenliebe zu üben. Auch mir fällt dies nicht immer leicht, doch würden wir Euch gerne in der kommenden Session in den Sälen und nicht auf den Friedhöfen begegnen, weil wir uns für ein paar schöne Stunden im hier und jetzt nicht im Zaum halten konnten. Halten wir weiterhin auf Distanz Kontakt und werden wir uns unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung bewusst und unsere Verstorbenen in ehrender Erinnerung halten!

Für den gesamten Bezirksvorstand

Matthias Ennenbach, Bezirksvorsitzender „Obere Sieg“ & des LK Altenkirchen

Die Teichgirls aus Kreuzkapelle

Die Tanzsportler des Karneval

Der Verein die Teichgirls Kreuzkapelle/ Much bestehen seit 1983 und begeistern mit Ihren Leistungen sowie mit dem langjährigen Zusammenhalt. Wir sind kein klassischer Karnevalsverein, sondern verstehen uns als Sportmannschaft die das Hauptaugenmerk auf den karnevalistischen Tanzsport legt. Turniere bestreiten wir erfolgreich im BDK (*Bund Deutscher Karneval*).

Der Karneval liegt uns als Rheinischer Verein natürlich im Blut. Darum gibt es jedes Jahr neben dem klassischen Turniertanz auch einen Karnevalstanz mit dem wir die Zuschauer, sowohl mit Akrobatik als auch mit Stimmungsmusik, begeistern. Für alle Vereine war die letzte Zeit, keine leichte. Die Pandemie -Corona- hat unser Leben völlig durcheinander gewürfelt. So konnten wir im Jahr 2020 nur in den Sommermonaten, mit besonderen Regeln trainieren und an neuen Tänzen arbeiten. Dies fiel uns allen sehr schwer, da man immer im Hinterkopf hatte, dass sowohl keine Turniere als auch der Karneval nicht stattfinden.

Aktuell haben wir rund 90 Tänzerinnen, diese sind in 5 Altersklassen aufgeteilt. Die kleinsten Mädchen sind in unserem Pänz-Club. Hier steht der Spaß eindeutig im Vordergrund, denn glückliche Kinderaugen sind uns wichtiger als Perfektion im Kindergartenalter. Durch Spiele und Aktionen lernen die Kinder die ersten Schritte im Gardetanz. Daher ist unser Pänz-Club in überschaubare Gruppen unterteilt. Einmal wöchentlich werden diese von je zwei Übungsleiterinnen betreut,

welche neben ihrem tänzerischen Werdegang in unserem Verein, sehr gut mit Kleinkindern umgehen können.

Unser Bambi's sind die „kleinste Garde“, doch bei ihren Auftritten sind sie die Größten! Sie versprühen dabei genau die Lebensfreude, die unbeschwerter Mädchen im Alter bis ca. 8 Jahren auszeichnet. Noch immer nicht perfekt, aber mit ganzem Herz bei der Sache, fiebern sie ihren Auftritten entgegen.

Bis ca. 10 Jahre tanzen die Mädchen in unserer Jugendgarde. Dort gibt es eine schöne Mischung aus Tänzerinnen die bereits seit einigen





Da braucht es schon etwas Platz, wenn die TeichGirls zu einem Gruppenfoto zusammen kommen. (Foto: TeichGirls)

Jahren auf der Bühne stehen, aber auch neue Mädchen die Erfahrungen auf der Bühne sowie erste Turnier Erfahrungen sammeln. Als Team jedoch halten sie zusammen und können trotz Aufregung so manchen Erfolg erleben.

Die Juniorengarde begeistert ihr Publikum bereits mit einer tänzerischen Vielfalt, welcher Anspruch und Ansporn zugleich ist. Doch der Spaß in der Gruppe und der eigene Ehrgeiz lässt dies einfach geschehen. In der Altersgruppe von ca. 11 bis 14 Jahre gehören unsere Tänzerinnen zu dieser Garde, welche auch regelmäßig an Turnieren teilnimmt. Bei dieser Garde steht die tänzerische Aus- und Weiterentwicklung im Fokus.

Ab circa 15 Jahren heißt es dann „Mädchen stellt euch

auf“ mit gehobenem Niveau. Ein großes Ziel unserer Aktiven-Garde ist eine jährliche Platzierung unter den TOP 25 aller Turniergegarden in der BDK-Rangliste. Durch Corona konnte die Norddeutsche Meisterschaft 2020 nicht stattfinden. Auf dieser hätten wir den Sprung zur Deutschen Meisterschaft im Gardetanz schaffen können. Dies war sehr traurig für uns, da die Meisterschaften in der Lanxess Arena Köln stattgefunden hätten, welches für die Teichgirls eine atemberaubende Erfahrung geworden wäre.

Wenn du etwas Neues ausprobieren möchtest oder schon immer den Traum hattest ein Tanzmariechen zu sein, melde dich einfach oder informiere dich gern auf unserer Internetseite, bei unseren Tänzerinnen, auf Facebook

oder auch auf Instagram. Leider können wir hier momentan noch keine verbindlichen Termine nennen, da keiner die anstehenden Regelungen für die kommende Zeit kennt. Doch sicher ist das wir zur kommenden Session ein Probetraining organisieren werden.

✍ Roland Fiolka



www.TeichGirls.de



TeichGirls auf Instagram

Karneval, des Eichhofs liebste Jahreszeit

Jedes Jahr aufs Neue wird auf dem Eichhof die 5. Jahreszeit, der Karneval, als etwas ganz Besonderes erlebt. Das Verkleiden, Singen und Tanzen, das ausgelassene Feiern sind nur eine Seite der Freude, die in dieser Zeit erlebt wird. Es geht um noch mehr beim Eichhof-Karneval, auf den sich viele Menschen in jedem Jahr freuen.

Die Freude am Miteinander wird erlebt, wenn Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam feiern, wenn die auftretenden Gäste auf dem Eichhof wie alte Freund*innen begrüßt werden, wenn sich die Bühne füllt mit Jecken aus nah und fern.

Karnevalsbegeisterte, die seit der Session 2013/14 als Prinz, Bauer oder Jungfrau im Eichhof-Dreigestirn in eine dieser „Rollen“ schlüpfen, wachsen über sich selbst hinaus, werden gestärkt durch die Freude, die sie anderen durch ihren Auftritt bereiten. Sie sind glücklich über den Jubel, das Klatschen, die Ausgelassenheit der feiernden Menge



Der Eichhof ist traditionell immer mit einem großen Wagen beim Umzug in Much dabei. Foto unten: Die Jungfrau hat sichtlich Spaß am bunten Treiben. (Foto: Eichhof)

und erleben: Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Miteinander auf dem Eichhof Karneval feiern bedeutet Begegnung auf Augenhöhe, egal, ob jung oder alt, groß oder klein, dick oder dünn, mit oder ohne Handicap. Dieses Erleben der Zugehörigkeit verstärkt sich noch, wenn sich alle Dreigestirne aus dem Rhein-Sieg-Kreis vor

Eröffnung des Straßenkarnevals zum großen Prinzentreffen im Kreishaus in Siegburg versammeln. Es gibt ein großes „Hallo“ auf beiden Seiten, wenn sich das Dreigestirn des Eichhofs und andere Tollitäten wiedersehen, die sich bei vorherigen



Auftritten auf den Bühnen der Säle des Rhein-Sieg-Kreises bereits begegnet sind.

Der Rathaussturm zu Beginn des Straßenkarnevals verbunden mit einem Frühstück beim Bürgermeister der Gemeinde Much, sowie die Begegnung mit Bürgern aus der Umgebung gehört mit zu den Highlights der Eichhof-Tollitäten.

Ein besonderes Ereignis für alle Beteiligten ist die Teilnahme am Mucher Rosenmontagszug. Mit einem eigenen Karnevalswagen dabei zu sein, die Jecken am Straßenrand mit ‚Kamelle‘ und ‚Strüssje‘ zu beglücken ist sicher der Höhepunkt für das Dreigestirn, sein Gefolge und die Tanzgruppe. Sie alle erleben, wie Karnevalisten sie voller Freude erwarten und ihnen zujubeln.

Auf diese Weise in die Öffentlichkeit zu treten, bietet den Menschen, die auf dem Eichhof leben und arbeiten, die Möglichkeit der Teilhabe und der Einladung zu weiteren Begegnungen bei Festen innerhalb und außerhalb des Eichhofs. Diese Erfahrung, einen „ungehemmten“ Zugang zueinander zu finden, ein selbstverständliches Miteinander, bedeutet gleichzeitig das Erleben, Teil der Gesellschaft zu sein. Die karnevalistische Brauchtumpflege auf und um den Eichhof herum als lebendiges inklusives Kulturprojekt; das ist gelebte Inklusion, die begeistert und Lebensfreude weckt.



In der aktuellen „Corona-Session“ geht das Eichhof-Dreigestirn frei nach dem „rheinisch Jrundjesetz“ mit dem aktuellen Motto „Kenne mer nit, bruche mer nit – Fott domet“ in die Verlängerung. Die Formalitäten für die Verlängerung der Amtszeit haben wir mit dem Bund Deutscher Karneval e. V. geklärt. Jungfrau Hannah I., Prinz Gian-Luca I. sowie Bauer Severin I. bleiben 2020/21 in Amt und Würden. Den Eichhof-Karneval werden wir in dieser Session unter Einhaltung der geltenden Hy-

giene- und Abstandsregeln sowie den verschärften Kontakteinschränkungen damit leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit in den jeweiligen Hausgemeinschaften des Eichhofs feiern müssen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Zeit, wenn wieder ein unbeschwertes Wiedersehen und viele schöne Begegnungen im Karneval möglich werden!

*✍ Annette Brittnner
& Birgit Tandy*

Die Kunst Karneval trotz Corona leben zu lassen

Die Mücher Jecke e.V. machen nicht viele Worte,
sondern lassen Bilder sprechen

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen - gerade in Zeiten von Corona und abgesagten Veranstaltungen. Die Mücher Jecke e.V. haben da einen besonderen Weg beschritten. Sie engagierten den Künstler „Johannes Hompesch“ und ließen ihn zu der aktuellen Situation zwei Bilder anfertigen, die die momentane Gefühlslage widerspiegeln. Mit diesen Kunstwerken erfreuen Sie uns jetzt im „Närrischen-Boten“.



„Und die Mücher Jecken sitzen dies Jahr
traurig in den Ecken“



„Aber bald simmer wieder dabei!“

P.S.: Neue Jecke sind herzlich willkommen!
Besucht uns auf:
www.Muecher-Jecke-2013.de

Natürlich nur vom 21.12.2020 - 19.03.2021 erhältlich!

WINTERHONIG*

*Ist unser Honig den wir im Winter verkaufen ;-) Freuen Sie sich jetzt schon auf Frühlingshonig



So schmeckt Much...
...so schmeckt Heimat!



PayPal Zahlung möglich

PayPal

Der Much-Winterhonig ist erhältlich bei:

Bäckerei Funken • Dorfstraße 4 • 53804 Much/Marienfeld

Hüter der Bienen - Imkerei Kaptein • Oberdreisbach-Höhe 67 • 53804 Much

bäumler
Uhrmacher und Juwelier

★ Kostenloser Versand

HOME

SHOP ▾

WERKSTATT ▾

Schaufenster

Kommen Sie zu uns shoppen - online!

www.baeumer24.de

Reparaturen • Anfertigung • Instandsetzung • Eigene Meisterwerkstatt im Haus

Bahnhofstraße 10 • 53773 Hennef • Tel.: 0 22 42 / 25 24 • juwelier-baeumer.de

„JeckSensation“

Die Showtanzgruppe der Mücher Jecke e.V.

Wir sind die Tanzgruppe JeckSensation der Mücher Jecke, also ganz neu dabei. Wo bei, so ganz neu sind wir nicht. Einige von Euch kennen uns schon. Bis im Herbst 2020 haben wir unter dem Namen La Cobranza mehr als 10 Jahre als Tanzgruppe des Erntevereins Much getanzt.

Wir haben uns allerdings besonders in den letzten 4 Jahren unter der Trainerin Katharina Kermelk weiter entwickelt und so auch von Jahr zu Jahr Fuß im Karneval gefasst. So lag ein Wechsel in einen Karnevalsverein nahe. Unsere Kernkompetenz ist der Showtanz. Geschmückt wird das Ganze mit einigen Elementen des Gardetanzes und akrobatischen Hebungen. Jedes Jahr tanzen wir zu einem neuen Thema. Das bedeutet, dass wir zu jeder Saison zwei komplett neue Choreographien mit neuen Kostümen und neuer Musik einstudieren. Gern gesehen sind unsere Kostümwechsel auf der Bühne.

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr geht es zum Training in der Sporthalle in Much... manchmal müssen wir auch ein Zusatztraining stattfinden lassen. Wir trainieren in der Regel 90 – 120 Minuten. Die ersten 20 Minuten werden mit Aufwärm- und Dehnübungen gefüllt. Dann geht es an die Choreographie. Hier ist höchste Aufmerksamkeit und Leistung von den Mädels gefragt, da wir ja immer

ein tolles und anspruchsvolles Programm vor uns haben. Aktuell, in Corona-Zeiten, müssen wir auf das gewohnte Präsenztraining verzichten und weichen auf das online-Training aus. Hier sind wir in unseren gewohnten Abläufen eingeschränkt und legen den Fokus auf Krafttraining und Dehnübungen.

Die JeckSensation besteht aus 16-20 Mädels. Wir nehmen immer wieder Tänzerinnen (*gerne auch Tänzer*) ab 18 Jahren auf. Die meisten Mädels haben bzw. hatten schon Tanzerfahrungen in anderen Tanzgruppen gesammelt. Es gibt aber auch Ausnahmen, die ohne Vorerfahrungen zu uns kommen. Ganz wichtig ist uns immer, dass der Spaß im Vordergrund stehen soll. Neben Training und Auftritten unternehmen wir auch regelmäßig lustige Dinge miteinander: Konzertbesuche, Weinproben, Planwagenfahrten oder Poolparties gehören zu unserer Spezialität. Nachdem wir in den letzten Jahren Themen wie *„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“*, *„Weltreise“*, *„Karneval in Rio vs. Karneval in*

Kölle“ oder *„I love ApresSki“* umgesetzt haben, arbeiten wir derzeit (*natürlich im Moment mit Unterbrechung*) an dem neuen Programm *„Zeitreise durch die 80er, 90er, 2000er bis heute“*. Es erwarten euch abwechslungsreiche, funkeln-de Kostüme und Requisiten, neue Figuren und fetzige Tanzschritte zum Mitfeiern.

Wir freuen uns jetzt schon endlich wieder auf der Bühne zu stehen und die Karnevalssitzungen, Erntefeste, privaten Feiern, etc. bis über die Grenzen des Rhein Sieg Kreises hinaus zu unterstützen. Da wir jedes Jahr neue und aufwändige Kostüme haben und auch immer wieder neue Tänzerinnen aufnehmen, suchen wir aktuell noch Sponsoren für unsere Trainingsjacken und -taschen, etc.

Du willst bei uns tanzen, möchtest uns für einen Auftritt buchen oder möchtest die Tanzgruppe sponsern, dann melde dich bei der Trainerin Katharina Kermelk, **Mobil 01702461427**.

 Katharina Kermelk



für Karnevalsgesellschaften
Schützenvereine, Vereine, und private Anlässe.

ORDEN DISCOUNT

EINZIGARTIG - SCHNELL - GÜNSTIG!

Karnevalsorten, Pins, Abzeichen,
Anstecknadeln, Beachflags, Hemden,
Jacken, gestickte Polo-Shirts,
weitere Artikel auf Anfrage



Standarten



Roll-Ups

Grosse Rösrather
Karnevals - Gesellschaft 1970 e.V.

Schals bis 210cm Länge



gedruckte Masken



Wir erfüllen Ihre Wünsche,
ob in kleinen oder großen Mengen!

Fordern Sie heute noch ein unverbindliches Angebot an!



orden-discount@web.de

Stefan Virnich
Im Rosental 2
53804 Much



022 45-64 59 492



022 45-89 02 69



0177-47 00 851



Overheder Hoffsänger

Mit Gesang und viel Freude durch die Mucher Säle

Zuerst war es nur ein Spontanauftritt auf der Karnevalssitzung der Hofgemeinschaft in Oberheiden. Unter der Leitung des kürzlich verstorbenen Heinz Maus wollten die Männer 1983 die Franz-Josef-Säle, die zum Gürzenich umgebauten Garagen von Familie Schlimbach, zum Toben bringen. Das haben Sie geschafft und sie wurden auch direkt in Marienfeld vom damaligen Jugendbläsercorps gebucht.

Luerst war es nur ein Spontanauftritt auf der Karnevalssitzung der Hofgemeinschaft in Oberheiden. Unter der Leitung des kürzlich verstorbenen Heinz Maus wollten die Männer 1983 die Franz-Josef-Säle, die zum Gürzenich umgebauten Garagen von Familie Schlimbach, zum Toben bringen. Das haben Sie geschafft und sie wurden auch direkt in Marienfeld vom damaligen Jugendbläsercorps gebucht.

So kommen wir immer noch sehr gerne ins Dorfvereinshaus bzw. die Turnhalle nach Marienfeld, dass ist für uns immer ein Heimspiel. Zu Hause sind wir aber natürlich in Oberheiden,

wo wir als Gäste und Mitglieder der Hofgemeinschaft im Dorfhaus proben und singen dürfen. In der Regel treffen wir uns dort nach der Sommerpause zu den ersten Proben. Dass dies dieses Jahr alles anders war, brauche ich sicherlich nicht erklären. Wir vermissen unseren gemeinsamen Gesang, der uns selber immer viel Spaß bringt. Wir sind zwar nicht immer perfekt, aber wir möchten Freude in die Säle bringen. Der Bergische Jung, Willibert Pauels, hat einmal über uns gesagt: „Send die wirklich su raderdoll un chaotisch oder tun die nur so.“ Inzwischen singen wir mit 25 Mann von 18 bis 85 Jahren und kommen aus der gesamten Ge-

meinde Much, wenn es die Zeit zulässt werden wir auch vom Pastor Josef Gerads und unserem ehemaligen Pastoralreferenten Simon Miebach, der inzwischen in Gummersbach wohnt unterstützt. Ab dem 11.11 haben wir dann die ersten Karnevalsauftitte und um den Jahreswechsel ziehen einige Hoffsänger auch als Sternsinger durch die Gemeinde. Normalerweise ist dann der karnevalistische Frühschoppen am 2. Sonntag im Januar der erste Fastelovends-Höhepunkt im Jahr. Zahlreiche befreundete Vereine und Ihre Abordnungen kommen uns dann im Dorfhaus besuchen. Wir freuen uns immer besonders, wenn wir auch Tollitäten aus Much begrüßen können. So hatten wir auch beim Jahrtausendwechsel die große Ehre, das Mucher Dreigestirn zu stellen. Mit dem Motto: „In Dur un Moll machen wir das Jahrtausend voll.“

Jahrzehntelang war unsere Pünktchenkostüm mit roter Hose ein Markenzeichen. 2006 wurden dann aus den Punkten die bunten Rauten, aber auch dieser Stoff verschliss zunehmend und war leider nicht mehr in ausreichender Qualität zu bekommen. So haben wir uns



Die Overheder Hoffsänger, hier ungeschminkt und auf Seite 15 in voller Pracht, vor einem ihrer zahlreichen Auftritte.

(Foto: Overheder Hoffsänger)



Entfalten Sie sich lieber bei uns!

Zur Verstärkung unseres Teams im AZURIT Seniorenzentrum Altes Kloster suchen wir Sie (m/w/d), in Voll- und Teilzeit, als engagierte

◆ Pflegefachkraft

Wir bieten Ihnen ein ausgezeichnetes Arbeitsklima in einem tollen Team, sowie zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!

AZURIT Seniorenzentrum Altes Kloster

Hausleitung Christine Kaufmann · Klosterstraße 6 · 53804 Much
Telefon 02245 600079-03 · E-Mail szalteskloster@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de

im letzten Jahr endlich für neue Kostüme entschieden. In bunten Fräcken, die den Clown aber immer noch erkennen lassen, wollten wir Euch in dieser Session viel Freude machen. Wir hoffen, dass wir das in der nächsten Session nachholen können. Nach Lage der Dinge, wollen wir noch ein paar Filme

alten Auftritten und ein paar Lieder aus der Schublade präsentieren.

Viel Spaß hatten wir schon bei der Produktion eines kleinen Weihnachtsgrußes für den Mucher Adventskalender. Auf jeden Fall wird sich Anfang des Jahres

unsere Trommel wieder auf dem Kreisel drehen und schon auf unseren Karnevalistischen Frühschoppen am 16. Januar 2022 hinweisen.

Dremol Overbeden Alaaf
Die Overbeder Hoffsänger
www.overbeder-hoffsanger.de

Overbeder Hofsänger



Die Tante, die Kunst und der Kniewärmer

Geschichten die der Mucher Karneval schreibt

Meist ist es so, dass wenn man über Ereignisse berichtet, die zum einen in der Vergangenheit liegen und zum anderen im Laufe der Zeit mehr Details bekommen haben als sie ursprünglich besaßen, ein Erzähler mit den Worten anfängt: „Es war einmal...“. Unsere Geschichte liegt auch schon etwas zurück, aber hier ist jedes Detail wirklich so geschehen, darum beginnen wir unsere Geschichte mit „Tante Annas“ Lieblingssatz: „Jungs, sidde nit su kajürsch, kudde rin un drinkt ene mit!“*

In den Anfängen des D'r Senat, als die Luft noch rein, aber auch sehr kalt war, war dies ein Satz, den das Bauteam des D'r Senats nur zu gerne hörte. Zur damaligen Zeit baute man den Festwagen für den heimischen Umzug bei „Tante Anna“ in deren Remise in Neßhoven. Und wie es eine Remise so an sich hat, pfeift hier weniger der Jeck ein Lied, sondern der kalte Winterwind um die Ecke und durch die Ritzen, so dass man froh war, die Arbeit



aber wie es so ist, ist sie zur Tante aller Mitglieder geworden und D'r Senat waren ihre Jungs, die man nicht frieren lässt.

Tante Anna war immer sehr gut ausgestattet, es gab Kaffee und Kuchen, oder ihre legendäre Gulaschsuppe, die wärmte und stärkte und es gab „Kniewärmer“! Ein Schelm wer denkt, dass es sich hierbei um Angora-Accessoires der Tante Anna handelte, die die Kniee vor Frost schützen – die Tante hatte da wesentlich besseres im Repertoire. Der hiesige „Kniewärmer“ ist/war ein hochprozentiges Produkt einer örtlichen Brennerei mit Pfefferminzgeschmack und jeder weiß, dass Minze nichts Schlechtes sein kann und auch vorbeugend wirkt in einer Jahreszeit wo Erkältun-

unterbrechen zu können, wenn ein gutes Herz wie „Tante Anna“ einen in die gute Stube bittet.

Auf Nachfragen war Anna Siebert wohl eigentlich keine Tante von irgendeinem Mitglied der D'r Senats Truppe,





Tante Annas kräftigende Gulasch Suppe schmeckt Andreas und Uli hervorragend. (Foto: D'r Senat e.V.)

gen nicht unüblich sind. Da die Tante Anna immer gut auf die Jungs achtgab, war es selbstverständlich, dass diese „Medizin“ nach dem Essen nicht fehlen durfte - Prävention war ihr sehr wichtig!

Entsprechend gut versorgt zeigten sich die Jungs vom D'r Senat jedoch nicht immer so motiviert wie man nun meinen möchte. Statt frisch gestärkt wieder ans Werk zu gehen wollten einige die gute Stube nicht verlassen, behaupteten sogar, dass ihre Kniee noch kalt und die „Medizin“ noch nicht gewirkt hat – hier war nun weitere Fürsorge gefragt und Tante Anna schenkte nach. Man munkelt, dass das Präventionsverhalten der Mitglieder mit unter dazu führte, dass der Wagenaufbau sich maßgeblich verzögerte.

Nur einer in der Truppe ließ sich nicht abhalten. Der selbige Peter Müller hatte nicht nur eine Mission, sondern eine Berufung. Ein Talent, von dem sich heutige Wagenbauer und Festzugsdesigner ein Beispiel nehmen können! Wo heute alles am Computer erstellt, designt und gedruckt wird, hat Peter Müller seine Pinsel und Farben eingepackt und sich vor den großen, weißen Festwagen gestellt – und begann zu malen. Man sagte, dass man Peter

nur genau erzählen musste was man sich vorstellte, oder man zeigte ihm ein Bild und Peter legte los und aus dem belanglosen weißen Wagen wurde ein Karnevalistisches Kunstwerk auf Rädern. (Bild: Festwagen auf Seite 18) Er war für seinen flotten Pinselstrich bekannt. In der Zeit des Wagenbaus gelangte dieser zur Perfektion, wo sich wohl zu 90% Talent noch 10% Kniewärmer hinzugesellten – das Ergebnis bleibt auf jeden Fall unvergessen!

Unsere Geschichte erinnert an zwei liebe Menschen, denen unser Verein viel zu verdanken hat. Von solchen Persönlichkeiten lebt auch der Mucher Karneval, die mit ehrenamtlichem Einsatz sich engagieren, Spaß an der Sache haben und andere mitreißen. Diese Philosophie tragen wir in unserem Herzen und hoffen diese auch an Nachfolgende weiter geben zu können – mit Spaß und Freude bei der Sache! ...und ab und zu auch noch mit einem „Kniewärmer“. ;-)
**Jungs, seit nicht so verrückt, kommt rein und trinkt einen mit!
 (Tante Annas Spruch ins Hochdeutsch übersetzt.)*

Oliver Marcus Kaptein



Peter Müller und Siegfried Steimel bei einer Lagebesprechung mit „Kniewärmer“. Siegfried war Jungfrau im Senatsdreigestirn 1996 und ehemaliger Vorsitzender in D'r Senat e.V. (Foto: D'r Senat e.V.)

Der Mucher Karnevalsverein (MKV) e. V.

Für die Jecken in Much

Wir wollen die Tradition des rheinischen Karnevals in Much aufrechterhalten. Denn das Schöne am Karneval ist doch, dass er für alle da ist. Für Jung und Alt, Singles, Familien und gerade im Rheinland so integrativ wie kaum ein anderes Ereignis.

Da für organisieren wir die Prinzenproklamation, zwei Kindersitzungen mit Professor Seltam und seinen zwei charmanten Assistentinnen, erstmalig in 2020 zusammen mit der katholischen Frauengemeinschaft Much die Seniorensitzung „Anno Pief“ und natürlich den Mucher Rosenmontagszug. Am Rosenmontagszug nehmen jährlich bis zu 30 Gruppen aus Much und Umgebung teil. Die Stimmung ist immer gut und alle Jecken haben ihren Spaß. Übrigens, wer noch nie im Zug mitgegangen ist hat etwas in seinem Leben verpasst. Für die Jecke Zick regiert ein Dreigestirn oder Prinzenpaar die Jecken in Much. Einer der Höhepunkte ist die Stürmung des Rathauses und die Übernahme der Macht in Much, wenn auch nur für wenige Tage. Für jede Session suchen wir Tollen

täten die aus eigenen Reihen oder aus anderen Vereinen kommen können. Auch Freunde melden sich bei uns, um eine Session lang Euer Prinz, Bauer und Jungfrau zu sein. Und damit alles reibungslos in der Session funktioniert, unterstützt der MKV die zukünftigen Regenten in allen Bereichen.

2021 ist es etwas stiller in Much, doch wir wollen Euch aufrufen: Holt an Weiberfastnacht und Rosenmontag die Karnevalskostüme aus den Schränken und zeigt, dass wir Jecken uns nicht von einem Virus unterkriegen lassen. Feiert trotzdem ... jeder für sich. Karnevalsmusik hat jeder Jeck zu Hause. Schaut Euch eine Online-Sitzung an und schunkelt mit den Kindern oder Eltern auf der Couch. Veranstaltet einen kleinen Rosenmontagszug bei Euch

zu Hause; die Eltern marschieren mit lustigen Kostümen vom Flur in die Küche, von Küche zum Wohnzimmer, dann ein kurzer Ausflug auf die Terrasse und zurück. Natürlich werden für die Kinder fleißig Kamelle geschmissen.

Doch auch wenn wir etwas stiller sind... 2022 wird unser Jahr und wir feiern dies gleich zweimal: am 05. Februar 2022 feiern wir in der Mucher Aula die Proklamation der Tollitäten der Session 2021/2022 und schon am 12. November 2022 proklamieren wir das Prinzenpaar für die Session 2022/2023. Karten für die Prinzenproklamationen könnt Ihr jetzt schon reservieren unter alaaf@mkv-much.de. Sobald die Saalpläne stehen, können sich diejenigen, die sich zuerst melden, die besten Plätze aussuchen. Natürlich wird es auch wieder die beliebten Kindersitzungen geben. Professor Seltam experimentiert schon fleißig, um den kleinen Jecken seltsame Dinge zeigen zu können. Und der Rosenmontagszug wird mit Eurer Unterstützung der schönste Umzug, den Much je gesehen hat.

Wir freuen uns auf Euch und rufen aus: **Drejmohl Much Alaaf**
✍ MKV e. V.



Der MKV e. V. auf einen Blick: Von (ganz) klein bis groß ist alles vertreten.
Foto: (MKV e. V.)

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur

Roger Westenhöfer

Zeithstraße 124

53819 Neunkirchen-Seelscheid

Telefon (02247) 67 45

info@westenhoefer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Vom „Stürmen“ und Feiern

Geschichten die der Mucher Karneval schreibt

Wie es die Tradition verlangt wird auch zur Karnevalseröffnung das Rathaus erstürmt und damit signalisiert, dass die „Jecken“ das Zep-ter übernommen haben. In Much mit oder ohne Tollitäten, weil ge-nannte im Zuge der Karnevals Geschichte in Much nicht immer zur Stelle waren.

Es hatte sich bis ins Jahr 2017 so eingebürgert, dass die hiesigen Jecken, mit oder ohne Tollitäten die Rathausstufen bzw. das Foyer erstürmten und den Bürgermeister entmachten. Dies geschah teilweise mit schwerem Geschütz und der ein oder andere Bürgermeister wurde sogar in Ketten gelegt bis der Kämmerer die Kasse zückte. Da so ein Sturm auf ein öffentliches Amt sehr durstig und hungrig macht, sorgten Mitarbeiter/innen des Rathauses stets dafür, dass man sich im Foyer entsprechend stärken konnte und auch ein anspre-chendes Programm geboten wurde. Da die fleißigen Helf-er Jahr um Jahr organisierten, blieb für das Feiern meist keine Gelegenheit an diesem Tag und man wollte mal eine Auszeit.

Daher wandte Bürgermeis-ter Norbert Büscher sich an den Karnevalsverein D'r Senat mit der Bitte diese Ver-anstaltung zusammen mit dem Rathaus zu übernehmen, so, dass alle gleichermaßen zum Feiern kommen konnten. Da es im Foyer immer schon etwas zu eng war, sollte ein Zelt vor dem Foyer aufgestellt werden. Hier halfen Dankenswerter Weise die Johanniter. Altsitzungspräsident des MKV und Vorsitzender von D'r Senat Andreas Maria Weber (*im Kar-neval auch Mariechen genannt*) sorgte noch für ein Programm und gewann das Dreigestirn des Eichhofes für die Erstür-mung. Die Truppen eingeteilt und instruiert – konnte die Rathauserstürmung beginnen.

Die Aktion war ein voller Er-folg. Die närrische Gemein-de versammelte sich im erwei-terten Foyer und freute sich darüber, dass es zu Weiberfast-nacht wieder einen Treffpunkt gab. Es wurde gefeiert, dass die Zeltplane wackelte – so dachte man... Aber es war ein aufzie-hender Sturm, der in das fröh-liche Treiben hineinwehte. Aus Sicherheitsgründen beendete man das Fest am frühen Abend, was auch die richtige Entschei-dung war. Am andern Tag stell-te man fest, dass der Sturm, nach dem Rathaussturm, das Zelt zerlegt hatte, aber kein Jeck hatte Schaden genom-men. Für die kommende Ses-sion wurde ein professionelles Zelt für den Rathausparkplatz beschafft, was bereits jetzt schon wieder an seine Kapa-zitätsgrenze gelangt. Die Ver-mutung liegt nahe, dass es da-ran liegt, dass die Mucher von Jahr zu Jahr „jecker“ werden. Auch schlossen sich die drei großen Mucher Karnevalsver-eine MKV, Mücher Jecke und D'r Senat mit der Gemeinde und Much Marketing zusam-men um alles stemmen zu kön-nen – mit Erfolg!



Moderatoren: Oliver Gertz „Olli“, Mücher Jecken, Andreas Weber „Ma-riechen“, D'r Senat und Sascha Sommerhäuser „Saso“, MKV - wäre doch sicher auch ein schönes Dreigestirn... ;-) (Foto: O. Gertz)

✍ Andreas Maria Weber

Much im Kneipp Jahr



1821 - 2021

KNEIPP
JAHRE

Mehr Informationen unter:

www.Kneipp-Verein-Much.de

&

www.MUCH.fitness



Menschen

Handwerk

Lebensfreude

Herzlich willkommen im Eichhof-*bioladen*

Der Eichhof-Bioladen, am Ortsrand des Dorfs Bröleck gelegen, aber schon auf dem Gebiet der Gemeinde Much, ist der Treffpunkt für Jung und Alt im idyllischen Bröltal. Er ist Teil der anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung auf dem Eichhof. Unser Bioladen ist ein Ort zum Einkaufen und Verweilen im Café* auf der sonnigen Außenterrasse des Eichhofs. Das Bioladen-Sortiment umfasst eine breite Auswahl an Bioprodukten und ein vielfältiges Angebot an Bio-Käsesorten.

Freuen Sie sich auf die Eichhof-Produkte:

-  **täglich feldfrisches Gemüse, Salate, Tomaten und Bio-Eier** aus der hofeigenen Demeter-Landwirtschaft. Die Lieferung erfolgt mit der Schubkarre von der Landwirtschaft bis zum Bioladen. Unsere kurzen und verpackungsfreien Transportwege sind einzigartig. Regionaler, frischer und wertvoller geht es nicht.
-  **vielfältiges Angebot aus den Manufakturen des Eichhofs** mit Ideen für ein ganz besonderes Geschenk. Überzeugen Sie sich von den handgefertigten Produkten der Metall-, Holz-, Keramik- und Kerzen.Manufaktur.
-  **ofenfrisches Brot**, gebacken mit hochwertigen Mehlen unterschiedlicher Demeter-Getreide. Die Bekömmlichkeit erhalten unsere Eichhof-Brotsorten durch genügend Zeit für Reife während der Teigherstellung. Dies begünstigt das Aroma und sorgt dafür, dass unser schmackhaftes Brot länger frisch bleibt. Natürlich erhalten Sie auch täglich frische Brötchen und Gebäck aus der Eichhof-Back.Manufaktur bei uns im Bioladen.

* Derzeit Corona-bedingt leider nicht möglich.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.00 Uhr

Lebensgemeinschaft Eichhof, Bioladen, Eichhof 8, 53804 Much, Tel. 02295 9202-23, www.eichhof.org

